

PRESSEMITTEILUNG

Exklusives Foto-Casting zur Kampagne „Natürlich zahl’ ich.“

Die GEZ informiert zu den Rundfunkgebühren auf der IFA 2008

Köln, den 29.08.2008

Auf der diesjährigen Internationalen Funkausstellung (IFA) präsentiert sich die GEZ wieder unter dem Motto der aktuellen Kommunikationskampagne: "Natürlich zahl’ ich.". Anknüpfend an die im Sommer 2007 gestartete Kampagne findet am GEZ-Stand (IFA-Messegelände, ARD-Halle 2.2) ein Foto-Casting statt. Ziel der Aktion ist es, mittels Fotoaufnahmen von bekennenden Rundfunkgebührenzahlerinnen und -zahlern ein neues „Gesicht“ für die Kampagne zu finden. Die Gewinnerin oder den Gewinner erwartet ein professionelles Shooting u.a. für Plakate und Anzeigen. Die Fotos werden während der Messetage am GEZ-Stand und auch darüber hinaus im Internetauftritt www.natuerlich-zahl-ich.de präsentiert. Das Anzeigenmotiv des letztjährigen Casting-Gewinners Jörg Kaske, eines diplomierten Mathematikers aus Nordrhein-Westfalen, wurde im Magazin NEON veröffentlicht.

„Im letzten Jahr haben sich über 400 Messebesucherinnen und Messebesucher an unserem Fotoshooting beteiligt und sich mit ihren persönlichen Statements positiv zur Zahlung der Rundfunkgebühren bekannt“, erklärt Hermann-Josef Flosbach, Leiter des Gebühreneinzugs der GEZ. „Diese große Resonanz hat uns selbst überrascht und bewogen, auch den diesjährigen Messeauftritt unter den Slogan der Kampagne zu stellen und den Rundfunkgebührenzahlern ein weiteres ‚Gesicht‘ zu geben.“

Zusätzlich zu dem Anzeigen-Casting haben in diesem Jahr weitere 32 Rundfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer, die sich zur Gebührenzahlung bekennen, die Chance, Teil eines eigens zur Kampagne entwickelten Quartetts zu werden.

Im Zusammenhang mit diesem Kartenspiel werden den Casting-Teilnehmerinnen und -teilnehmern Fragen rund um das Thema „Rundfunk“ gestellt. Dazu gehören die Anzahl der persönlichen Rundfunkgeräte, Zeitrahmen der individuellen täglichen Mediennutzung oder die Höhe der monatlichen Rundfunkgebühren usw.

Ihr Wissen zu den Rundfunkgebühren können die Messebesucher zudem anhand eines Gewinnspiels testen, das die GEZ an ihrem Messestand durchführt.

Die Teilnahme lohnt sich in jedem Fall, denn die Gewinnerin oder der Gewinner erhält einen neuen 42-Zoll-Flachbild-Fernseher.

Teilnehmer-Service ist wichtig

Die GEZ bietet den Messebesucherinnen und -besuchern darüber hinaus die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung, denn der Service für die Rundfunkteilnehmer hat für die GEZ einen hohen Stellenwert. Geschäftsbereichsleiter Hermann-Josef Flosbach bemerkt hierzu: „Wir möchten den Besucherinnen und Besuchern der IFA Gelegenheit geben, sich durch unsere sachkundigen Beraterinnen und Berater in Sachen ‚Gebühreneinzug‘ weiterhelfen zu lassen. So können individuelle Fragen sowie Sachverhalte schnell und kompetent vor Ort geklärt werden“.

Informative Internet-Seite www.natuerlich-zahl-ich.de

Zur Information der Messebesucher stehen am IFA-Stand der GEZ außerdem Computerterminals zur Verfügung, an denen sich Interessierte auf der Internet-Seite der GEZ (www.gez.de) und auf der eigens für die Kampagne entwickelten Site www.natuerlich-zahl-ich.de informieren können. Diese beinhalten auch einen eigenen Info-Teil für türkischsprachige Rundfunkteilnehmer/innen. „Das Internet-Angebot wird von den Internet-Nutzern als Zusatzangebot zur Kampagne positiv angenommen und regelmäßig frequentiert. Darüber haben wir die Möglichkeit, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch interaktiv in Kontakt zu treten“, erläutert Adalbert von Cramm, Leiter der Abteilung „Marketing“.

Im Kontext der ARD-Kampagne

Der IFA-Auftritt der GEZ unter dem Kampagnen-Slogan „Natürlich zahl' ich.“ ergänzt das Angebot der ARD, die sich in diesem Jahr ebenfalls unter dem Motto ihrer aktuellen ARD/ZDF-Kampagne „Ihr gutes öffentliches Recht“ präsentiert.

Die Sendergemeinschaft der ARD, der Rundfunk Berlin-Brandenburg sowie das Deutschlandradio befinden sich zusammen mit der GEZ in der Halle 2.2.

Weitere Informationen sowie die abdruckfreien Kampagnenmotive finden Sie auf den Presseseiten unter: www.gez.de.